

Waidmannsheil?

Viele Jäger haben solche Bilder bei dem Blick durch das Zielfernrohr schon vor Augen gehabt und in der Regel die eine oder andere hier gezeigte Wildart schon mehrfach erlegt. Dennoch sind es, egal ob Kitz oder Lebenshirsch, immer wieder Momente mit sehr unterschiedlichen, den Schützen beeinflussenden Faktoren. Die Konzentration auf ein bestimmtes Stück mit dem Bemühen, einen sauberen Schuß anzubringen, fordert den einen Jäger mehr als den anderen.

Nervosität und Aufregung, auch Jagdfieber genannt, beutelt manch einen Waidmann, wenn es darum geht, im entscheidenden Augenblick nach vielen vergeblichen Ansitzen, nun wirklich nichts mehr falsch zu machen. Manch einer verliert das Gefühl für Zeit und Raum.

Solche Bilder dagegen sieht man kühl und sachlich, und man kann sich ein paar zusätzliche Gedanken machen, ohne eine vielleicht einmalige Chance zu verpassen.

Davon ausgehend, daß Sie das hier in den Fotos anvisierte Wild frei haben oder, aus welchem Grund auch immer, sogar erlegen müssen, möchte Ihnen der JÄGER daher eine Frage stellen:

WÜRDEN SIE SCHIESSEN?

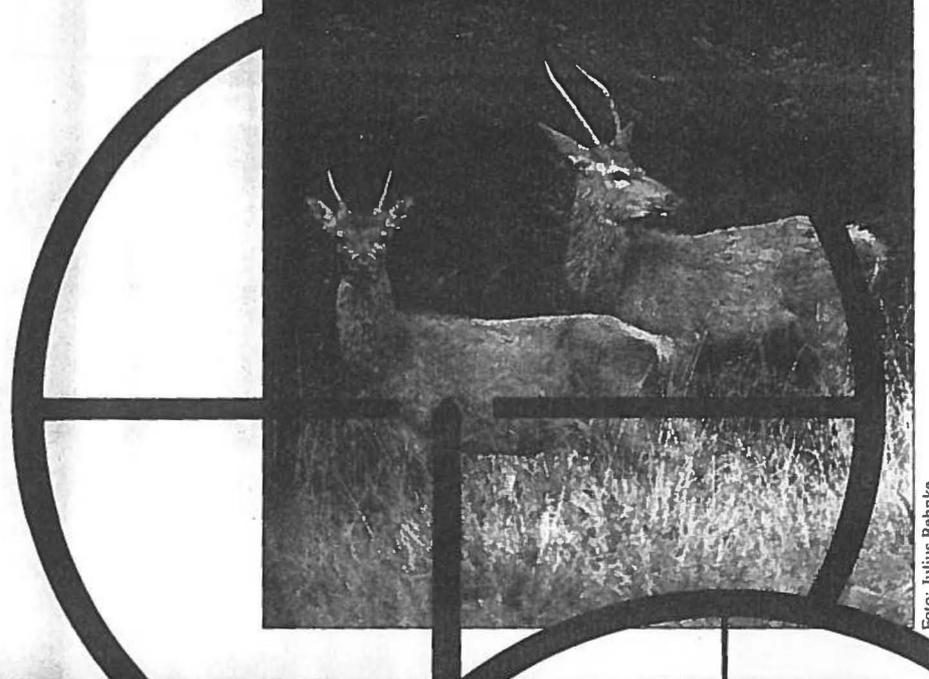


Foto: Julius Behnke



Foto: Walter W. Vollrath

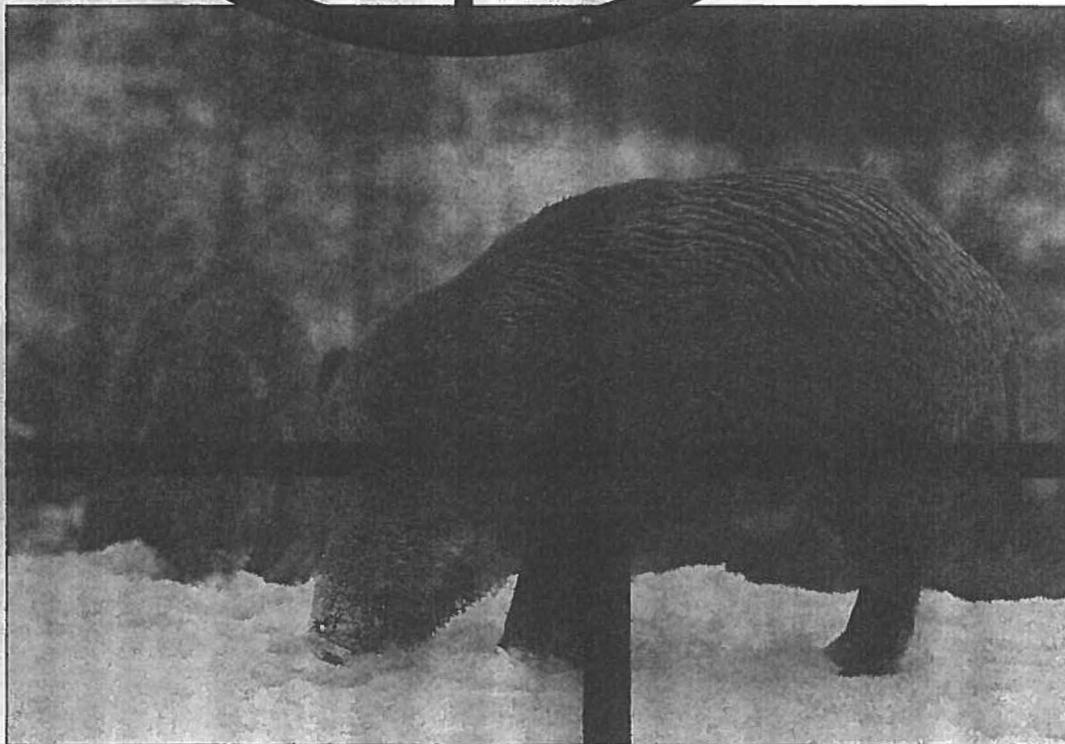
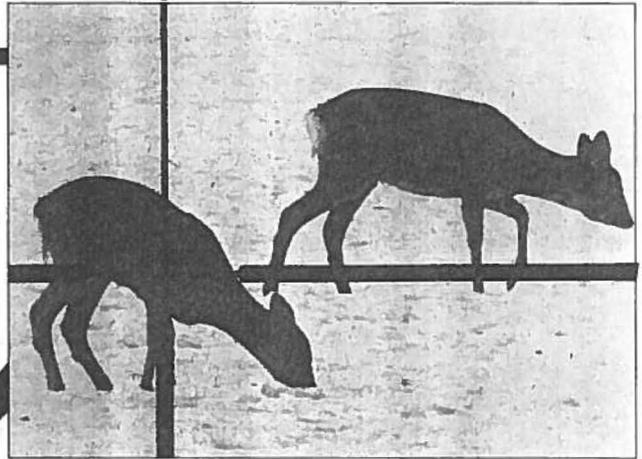
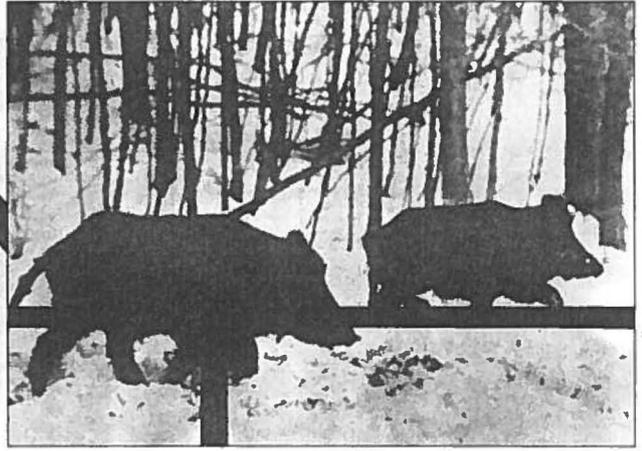


Foto: Archiv JÄGER

Hätten Sie in dem einen oder anderen Fall gezögert? Hand aufs Herz, der Finger wäre nicht in jedem Fall gerade geblieben.

Daher mag die Aussage, daß hier in keinem Fall hätte geschossen werden dürfen, ungewollt etwas provozierend wirken.

Der JÄGER hat sich, im wahrsten Sinne des Wortes, ein paar Hintergedanken gemacht und in Versuchen kam Bedenkliches zutage. Daher schauen Sie sich bitte diese Doppelseite noch einmal an, nachdem Sie den Bericht auf den folgenden Seiten gelesen haben. Bitte umblättern.

Klaus Urbschat